

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Mit den klinischen Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie bietet sie darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Forschungsstrukturen. In der medizinischen Lehre verfolgt sie mit dem ersten Modellstudiengang in Bayern eine moderne kompetenzorientierte Medizinausbildung für eine sichere Gesundheitsversorgung der Zukunft.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)  
der BesGr. W2 mit Tenure-Track auf W3  
für Integrative Gesundheitsversorgung und Prävention**

zunächst befristet in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen. Bei positiver Tenure-Evaluierung erfolgt die Berufung in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis auf einer Stelle der BesGr. W3 im Rahmen des in Gründung befindlichen standortübergreifenden Bayerischen Zentrums für Integrative Medizin. Die Regularien des Augsburger Tenure Track-Modells finden Anwendung. Die Bewerbung von qualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern wird ausdrücklich begrüßt.

Es handelt sich um eine Stiftungsprofessur, die als eigenständige Abteilung für Integrative Gesundheitsversorgung am zukünftigen Institut für Umweltmedizin, Integrative Gesundheit und Prävention angesiedelt ist und diesen Bereich in Lehre, Forschung und Krankenversorgung leitet. Darüber hinaus soll eine breite Verankerung im Institut für Allgemeinmedizin erfolgen, um evidenzbasierte Integrative Gesundheitsversorgung über das wachsende primärärztliche Praxisnetzwerk in der Fläche sichtbar zu machen und zu stärken. Ergänzend wird von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber erwartet, dass sie bzw. er sich aktiv in die Öffentlichkeitsarbeit zur Integrativen Gesundheitsversorgung und Prävention einbringt.

Die Universität Augsburg möchte eine im Bereich Integrative Gesundheit und Prävention ausgewiesene und sichtbare Persönlichkeit mit Führungskompetenz gewinnen, die sich durch exzellente Forschungsleistungen im ausgeschriebenen Fachgebiet ausweist. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird ein eigenständiges wissenschaftliches Profil erwartet, das grundsätzlich zwei Ausrichtungen folgen kann. Ein Schwerpunkt kann in der Erforschung der biomedizinischen und molekularen Grundlagen für die Integrative Gesundheitsversorgung und Prävention liegen, um die wissenschaftliche Evidenz und biomedizinischen Erklärungen für die Wirksamkeit komplementärer Therapieverfahren zu stärken. Alternativ oder kombiniert kann der Schwerpunkt klinisch-anwendungsorientiert ausgerichtet sein, um mit Hilfe von klinischen Interventionsstudien den Therapieerfolg komplementärer Therapien und Ernährungsinterventionen zu analysieren. Im Rahmen der Professur sollen in bestehenden Hochschulambulanzen Sprechstunden für Integrative Medizin etabliert werden, in denen neben der Versorgung auch Patientinnen und Patienten für Studien gewonnen werden können. Die Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert ein konkretes Konzept vorzulegen, das in Abhängigkeit von der eigenen Qualifikation darlegt, wie die ambulante Versorgung der Patientinnen und Patienten erfolgen soll und wie beide Forschungsschwerpunkte im Rahmen der Professur abgebildet werden können. Die Forschungsaktivitäten der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers sollten breite Anknüpfungspunkte mit dem Forschungsschwerpunkt EHS erkennen lassen. Eine Anknüpfungsmöglichkeit an den Forschungsschwerpunkt MIS ist vorteilhaft. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten in Forschungsnetzwerken sowie die Befähigung zur Einwerbung kompetitiver Drittmittel wird vorausgesetzt.

Aufgrund der prominenten Einbindung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers in die medizinische Ausbildung sind besonderes Engagement und eine breite Erfahrung in moderner kompetenzbasierter innovativer Lehre erforderlich, der Nachweis einer didaktischen Qualifikation ist wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen für die Professur sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, Approbation als Ärztin/Arzt, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt, vorzugsweise für Innere Medizin, Hygiene und Umweltmedizin oder Allgemeinmedizin, pädagogische Eignung, sowie ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation im ausgeschriebenen Fachgebiet, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (ggf. auch außerhalb des Hochschulbereichs) erbracht worden sein können. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Beauftragten der Medizinischen Fakultät für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Berufungsportal unter der Adresse: <https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>

Bitte halten Sie hierfür die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharzneinachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bereit. Ein konkretes Lehr- und Forschungskonzept mit Bezug zum Modellstudiengang in Augsburg und zum definierten Forschungsprofil der Professur wird erwartet.

Bewerbungsschluss ist der

**14. Juni 2024.**

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon ([berufung@med.uni-augsburg.de](mailto:berufung@med.uni-augsburg.de)) wenden.